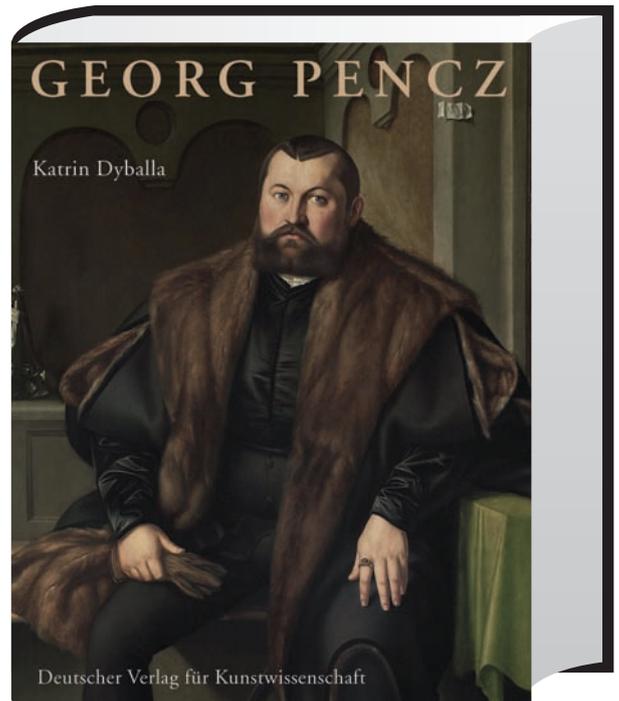




Herausgegeben vom Deutschen Verein für
Kunstwissenschaft
484 Seiten mit 320 Abbildungen,
davon 91 farbig, 24 × 29,5 cm
Leinen mit Schutzumschlag
€ 99,00 (D)
ISBN 978-3-87157-237-1



Katrin Dyballa

Georg Pencz

Künstler zu Nürnberg

Als einer der drei »Gottlosen Maler von Nürnberg« wurde Georg Pencz aufgrund von freigeistigen Ansichten 1525 aus der Reichsstadt verbannt. Doch ihm gelang nicht nur die Rückkehr, sondern er stieg nach dem Tod Albrecht Dürers zum führenden Künstler Nürnbergs auf. Monografie zu zentralen Fragen in Leben und Œuvre, die zudem einen Werkkatalog der Gemälde und erstmalig auch der Zeichnungen umfasst.

Mit seiner hochgelobten Kunstfertigkeit stellte Georg Pencz sich in die Dienste der Ratsherren und bediente die aufstrebende Bürgerschicht, die nach neuen Repräsentationsformen im Porträt verlangte. Aber auch als Maler von religiösen und mythologischen Sujets und als Kupferstecher war Pencz gefragt. Hier ist er als einer der »Nürnberger Kleinmeister« bekannt, die im Kleinen meisterliche Grafiken hervorbrachten. Pencz hinterließ ein mannigfaltiges, heute jedoch schwer fassbares und weit verstreutes Œuvre. Insbesondere die Forschungsthesen über Italienaufenthalte und eine stilistische Abhängigkeit von den Italienern galt es kritisch zu hinterfragen. In wechselseitiger Argumentation führte dies zur Klärung der Künstlerbiografie, und zugleich wurde der Blick frei auf das Originäre von Pencz' Stil und seine Leistungen, die ihn als Maler so erfolgreich werden ließen. Ein Werkkatalog, in den die Ergebnisse gemäldetechnologischer Untersuchungen eingeflossen sind, beschließt die Arbeit und vermittelt so die Bandbreite seines künstlerischen Schaffens.

*Einer der drei
»Gottlosen Maler« von
Nürnberg*

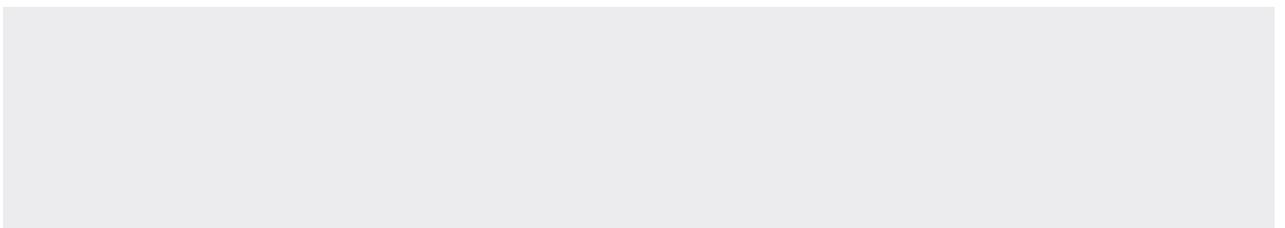


Die Autorin

Katrin Dyballa studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie, Geschichte und Wirtschaftswissenschaften in Erlangen und Rom. Nach ihrer Promotion in Frankfurt am Main und einem Volontariat an den Berliner Staatlichen Museen sowie einer zweijährigen Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Städel Museum wird sie in Kooperation mit der Gemäldegalerie in Berlin einen Bestandskatalog zu deren frühen französischen und niederländischen Werken verfassen.

Bestellschein

Ich bestelle aus dem **Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft** · Berliner Straße 53 · D-10713 Berlin
Fax: +49 (0)30 / 700 13 88 55 · Tel.: +49 (0)30 / 700 13 88 51 · vertrieb@reimer-verlag.de
(innerhalb Deutschlands versandkostenfrei) oder über die Buchhandlung:



_____ Expl. 978-3-87157-237-1 Dyballa Georg Pencz
€ 99,- (D)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Datum / Unterschrift _____